



Pressemitteilung

Nr. 157 / 28. Oktober 2025

Geburtstage im November 2025

Runde Geburtstage und Weihetag in der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Am 4. November 2025

vollendet Geistlicher Rat **P. Christoph Eisentraut CMM**, Provinzial und Regionaloberer der Mariannahiller Missionare, sein 65. Lebensjahr. Er ist gebürtig aus Haßfurt in Bayern, trat 1980 in die Kongregation der Missionare von Mariannahill ein und empfing nach Studien in Würzburg und Saint Meinrad (Indiana, USA) 1989 die Priesterweihe. Im selben Jahr begann er seinen missionarischen Einsatz in Simbabwe, wo er in der Erzdiözese Bulawayo u. a. in der Pfarrseelsorge und als Ausbildungsleiter von Ständigen Diakonen wirkte – und später nach einem Zusatzstudium im Kirchenrecht an der Katholischen Universität auch als Kanzler und Moderator der Kurie. 2006 versetzte ihn der Orden nach Südafrika, um auf der Missionsstation Emaus ein Gedenkzentrum aufzubauen. 2010 wurde P. Christoph Eisentraut in den Generalrat der Mariannahiller Missionare in Rom gewählt. Seit 2017 wirkt er in Linz als Regionaloberer der österreichischen Region seines Ordens. Seit 2020 ist er außerdem Provinzial der Deutschen Provinz der Missionare von Mariannahill. Pater Eisentraut ist seit 2019 auch Ehebandverteidiger am Diözesangericht Linz.

Am 7. November 2025

feiert Konsistorialrat **Alfred Höfler OPraem**, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Pfarrer in Rohrbach, seinen 75. Geburtstag. Er stammt aus Peilstein und trat 1970 in das Stift Schlägl ein. Nach dem Theologiestudium in Wien und Innsbruck empfing er 1976 die Priesterweihe und war dann Kooperator in Linz-Herz Jesu. Ab 1986 war H. Alfred Pfarrer in Sarleinsbach, im Jahr 2000 betreute er als Pfarrprovisor zusätzlich die Pfarre Kollerschlag, ab 2004 außerdem die Pfarre Putzleinsdorf. 2007 wurde Alfred Höfler zum Stadtpfarrer in Rohrbach bestellt. Als Dechant wirkte er von 2004 bis 2007 im Dekanat Sarleinsbach und von 2016 bis 2021 im Dekanat Altenfelden.

Am 8. November 2025

wird **Dipl.-Pass. Klaus-Peter Grassegger**, Seelsorger in der Pfarre Steyr, 60 Jahre alt. Sein beruflicher Weg begann 1986 bei der Firma Leischko, wo er als Lagerleiter und Kundenbetreuer tätig war. Es folgten weitere Anstellungen bei AEG Telefunken sowie bei der Firma Schörkhuber. 1996 trat Klaus-Peter Grassegger in den Dienst der Diözese Linz ein. Sein erstes Praktikum absolvierte er in der Pfarre Kleinraming. Im Anschluss daran war er elf Jahre lang in der kirchlichen Jugendarbeit des Dekanats Steyr tätig. 2005 begann Herr Grassegger die Ausbildung zum Pastoralassistenten. Seine Ausbildungszeit verbrachte er in der Praktikumsparke Sierning. Von 2009 bis 2015 war er als Pastoralassistent in der Pfarre Steyr-Hl. Familie tätig. Darüber hinaus wirkte er 13 Jahre lang als Dekanatsassistent im Dekanat Steyr. Von 2015 bis 2023 war Klaus-Peter Grassegger Pastoralassistent in der Pfarre St. Ulrich bei Steyr. Gleichzeitig übernahm er von 2020 bis 2023 die Aufgabe als Pfarrgemeindebegleiter in den Pfarren Steyr-Resthof und Steyr-Gleink. Seit September 2023 ist er als Seelsorger in der Pfarre Steyr tätig. Klaus-Peter Grassegger lebt in Sierning/Pichlern.

Am 9. November 2025

vollendet Konsistorialrat **Mag. Johannes Blaschek**, Pfarrer in Geboltskirchen, sein 60. Lebensjahr. Er stammt aus Baumgartenberg und wurde 1992 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Wels-Hl. Familie und Mondsee wurde er 1998 zum Pfarradministrator in Geboltskirchen bestellt, wo er seit 2000 als Pfarrer wirkt. Zusätzlich wurde er zum Pfarrmoderator von Haag am Hausruck (1999-2021) und zum Pfarrprovisor von Hofkirchen an der Trattnach (2019-2025) ernannt. Johannes Blaschek betreut neben seiner Hauptpfarre Geboltskirchen zudem die Pfarren Weibern (seit 2002), Gaspoltshofen (seit 2020), Altenhof am Hausruck (seit 2020) und Haag am Hausruck (seit 2021) als Pfarrprovisor. Seit 2016 ist er Dechant des Dekanates Gaspoltshofen.

Am 12. November 2025

feiert Geistlicher Rat **Anton Exl CanReg**, Augustiner-Chorherr des Stiftes St. Florian, seinen 75. Geburtstag. Gebürtig aus St. Oswald bei Freistadt, trat er nach der Matura am Linzer Petrinum in das Stift St. Florian ein und empfing 1978 die Diakonenweihe. Seit vielen Jahrzehnten prägt er die Verwaltung des Stiftes, wirkte als Buchhalter und Rentmeister und steht auch heute noch den Mitarbeiter:innen mit seinem umfangreichen Fachwissen beratend zur Seite.

Am 14. November 2025

wird **Martin Kapplmüller**, Ständiger Diakon in der Pfarrteilgemeinde Schwertberg, 60 Jahre alt. Er stammt aus Schwertberg und ist beruflich Produktmanager eines großen Software-Unternehmens in Steyr. 2016 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Er ist in den Bereichen Liturgie, Verkündigung und Diakonie engagiert, insbesondere in der Kirchenmusik und in der liturgischen Erneuerung, und war auch in der Umsetzungsphase vom Dekanat zur neuen Pfarre Perg in besonderer Weise beteiligt. Wie seine Ehefrau Eva ist er gewähltes Mitglied im Bischöflichen Rat für den Ständigen Diakonat. Martin Kapplmüller ist Vater von drei Kindern.

Am 15. November 2025

vollendet **Dipl.-PAss.ⁱⁿ Elisabeth Seidlmann**, Seelsorgerin in der Pfarre An der Salzach, ihr 60. Lebensjahr. Ihr beruflicher Weg begann nach dem Besuch der Privaten Handelsschule in Linz mit einer Lehre zur Verkäuferin. Anschließend war sie als Wirtschaftsgehilfin im Bildungshaus Dachsberg der Katholischen Frauenbewegung tätig. 1989 entschied sie sich, den Jugendleiter:innen-Lehrgang der Diözese Linz zu machen. Im Rahmen ihrer Ausbildung absolvierte sie in der Pfarre Altenberg bei Linz sowie in der Stadtpfarre Traun ihr Praktikum. Von 1990 bis 2000 wirkte Elisabeth Seidlmann als Jugendleiterin im Dekanat Weyer und übernahm danach für ein weiteres Jahr die Jugendarbeit im Dekanat Molln. 2001 begann sie die berufsbegleitende Ausbildung zur Pastoralassistentin in Wien. Während dieser Zeit wirkte sie als Jugendleiterin im Dekanat Kremsmünster und absolvierte ihr Ausbildungspraktikum in der Pfarre Steinbach an der Steyr. Nach einer kurzen Tätigkeit als Regionsassistentin im Dekanat Kremsmünster war Elisabeth Seidlmann von 2003 bis 2010 in der Pfarre Sattledt tätig. Danach war sie acht Jahre lang als Pastoralassistentin in den Pfarren Bad Hall und Pfarrkirchen bei Bad Hall beschäftigt. Von 2018 bis 2024 war sie Pfarrassistentin in den Pfarren Maria Ach und Hochburg und seit September 2024 ist sie als Seelsorgerin in der Pfarre An der Salzach angestellt. Elisabeth Seidlmann ist verheiratet und lebt in Schalchen.

Am 21. November 2025

feiert Hofrat Konsistorialrat **Hermann Vorhauer**, Religions-Fachinspektor in Ruhe, wohnhaft in Schwanenstadt, seinen 85. Geburtstag. Er stammt aus Taiskirchen und wurde 1966 zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Mondsee wurde er 1973 Referent im Schulamt der Diözese Linz. Mehr als 25 Jahre war Hermann Vorhauer Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht im Bereich der Pflichtschulen tätig. In dieser Zeit war er vorübergehend auch Lehrbeauftragter an der damaligen Religionspädagogischen Akademie und Assistent an der Katholisch-Theologischen

Hochschule (heute: Katholische Privat-Universität). Neben seinen Aufgaben als Fachinspektor war er auch in den Pfarren Traun-Oedt-St. Josef, Pasching, Reichenau und Leonding als Kurat seelsorglich tätig.

Am 25. November 2025

wird Geistlicher Rat **Helmut Auinger**, Ständiger Diakon in der Pfarrteilgemeinde Peuerbach, 75 Jahre alt. Er stammt aus Peuerbach, erlernte den Beruf des Tischlers und war bis zu seiner Pensionierung 2007 passionierter Briefträger. 2010 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht, er ist für den Krankenhausbesuchsdienst und den Sozialausschuss in der Pfarre zuständig. Darüber hinaus engagiert er sich in den Bereichen Caritas und Liturgie. Helmut Auinger ist verheiratet und hat fünf Kinder.

Am 26. November 2025

vollendet Ehrenkanonikus Konsistorialrat **Mag. Jozef Pawula**, Pfarrer in Kirchberg bei Mattighofen und Palting, sein 75. Lebensjahr. Er stammt aus Wal Rudzie, Polen, und wurde 1975 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kaplan und ab 1988 Pfarrer in Kobyle. 1992 wurde er zum Pfarrprovisor und später zum Pfarradministrator in Kirchberg bei Mattighofen und Palting bestellt, seit 2002 ist er Pfarrer dieser Innviertler Gemeinden. Zusätzlich ist Jozef Pawula seit 2006 Pfarradministrator in Auerbach. 2018 wurde er zum Ehrenkanonikus des Stiftskapitels Mattighofen ernannt.

Weihetag

21. November 2025

Monsignore **Dr. Hubert Puchberger**, em. Pfarrer, wohnhaft in Altenberg – 55 Jahre Priester.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilar:innen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.